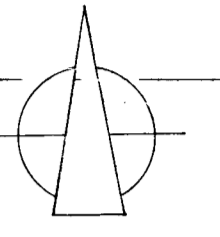


# GEMEINDE STELLE LANDKREIS HARBURG

## NEUFASSUNG 1980 DES BEBAUUNGSPLANES - OSTERFELD WEST -

FLUR 6 UND 7  
M. 1:1000



### PLANZEICHEN - ERKLÄRUNG

gem. PLANZEICHENVERORDNUNG  
vom 19.11.1955

- FESTSETZUNGEN**
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
  - BAUGRENZEN
  - PARKPLATZE
  - SICHTFLÄCHEN
  - GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN
  - GRÜNFLÄCHEN
  - KINDERSPIELPLATZ
  - VERKEHRSGRÜN
  - FLÄCHEN FÜR GEMEINBEDARF
  - FLÄCHEN FÜR KIRCHLICHE ZWECKE (RÖMISCH-KATHOLISCH)
  - ZUFAHRT VERBOT
  - FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN
  - UMFORMSTATION
  - PUMPWERK
  - M SAMMELSTELLE FÜR HAUSMÜLL-  
GÄSSE
  - FLÄCHE FÜR WASSERRECHTLICHE  
FESTSETZUNGEN
  - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER  
NUTZUNGEN
  - MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECH-  
TEN ZU BELASTENDE FLÄCHE ZU-  
KUNFTEN DER ANLIEGER
  - GRABEN ZU VERKOHREN
  - GRENZE DES RAUMLICHEN GEL-  
TUNGSBEREICHES DES B-PLANES
- ZEICHNERKLÄRUNG:**  
 o G. 2344 - Gulli Höhe über N.N.  
 • 22.99 - Höhe über N.N.  
 o km 165 - Kilometerstein:  
 891 - Höhe über N.N.
- Der Gemeindef. Stelle  
 zur Verwaltungstätigkeit unter dem am 15.9.77  
 bekannten Bedingungen freigegeben  
 durch Katasteramt Winsen (Luh).  
 Eine Gewähr für die Richtigkeit  
 wird nur für unrichtlich beglei-  
 tigte Aufzeichnungen übernommen.
- Beauftragt: Winsen (Luh), den 15.9.77  
 K. a. Katasteramt  
 im Auftrage:  
 Kollau

### TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. In Wohngebiet sind die Grundstücke mit einer Fläche von mehr als 1000 qm als Wohnfläche zulässig.
2. In Wohngebiet sind Laden und andere Geschäfte zulässig, die im Zusammenhang mit dem Wohngebiet stehen.
3. In Wohngebiet sind kleine Gewerbebetriebe zulässig, die im Zusammenhang mit dem Wohngebiet stehen.
4. In Wohngebiet sind kleine Dienstleistungen zulässig, die im Zusammenhang mit dem Wohngebiet stehen.
5. In Wohngebiet sind kleine Dienstleistungen zulässig, die im Zusammenhang mit dem Wohngebiet stehen.
6. In Wohngebiet sind kleine Dienstleistungen zulässig, die im Zusammenhang mit dem Wohngebiet stehen.

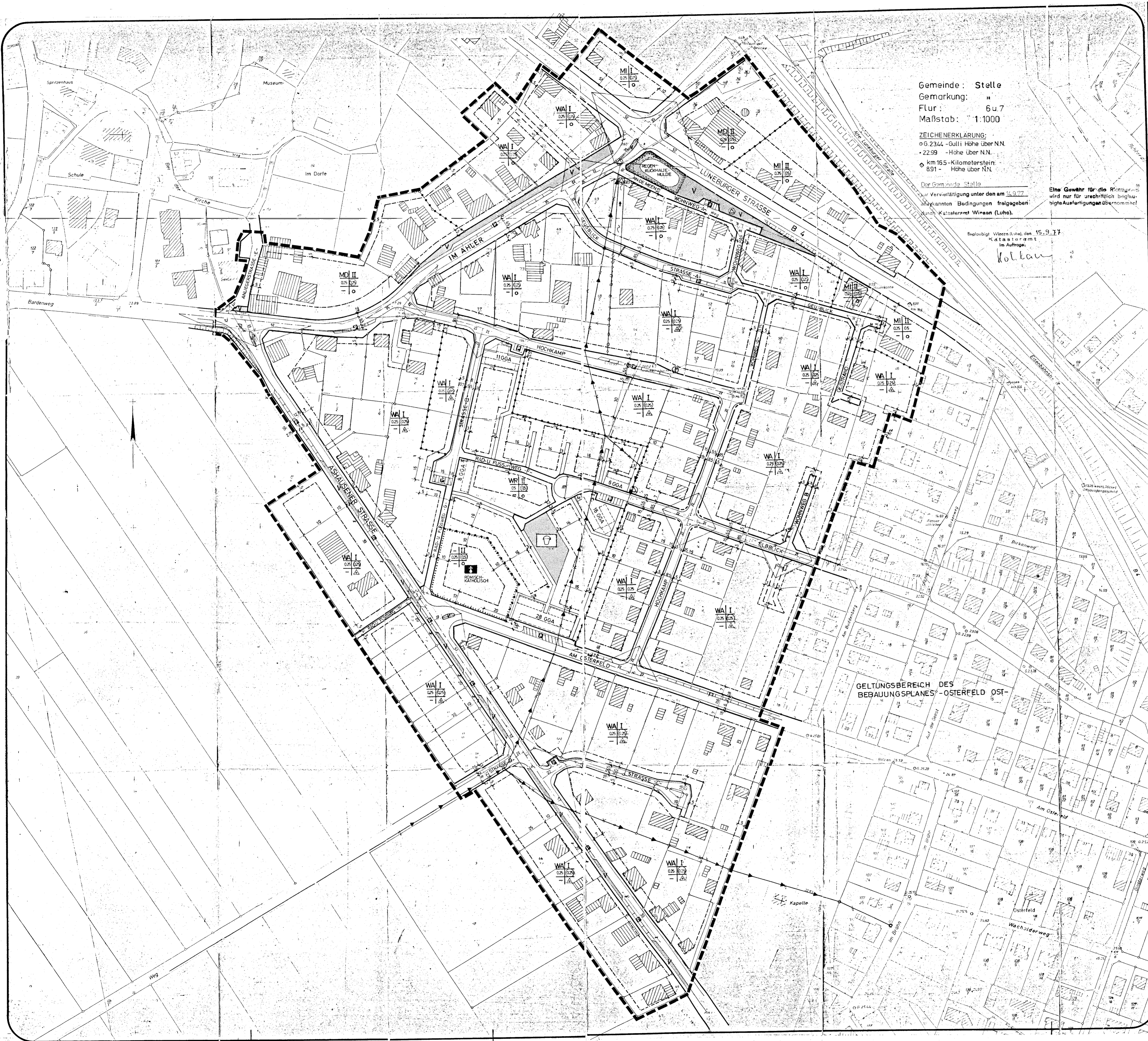
### ERLÄUTERUNGEN (UNVERBINDLICH)

1. FLURSTÜCKSGRENZEN VORHANDEN
2. FLURSTÜCKSGRENZEN AUFZUBEHEBEN
3. VORHANDENE BEBAUUNG
4. ELT - FREILEITUNG
5. ELT - FREILEITUNG ZU VERKABELN

### HINWEIS (VERBINDLICH)

Für die Darstellung der Neufassung 1980 des Bebauungsplanes Osterfeld West ist die Neufassung 1980 des Bebauungsplanes Osterfeld West maßgebend.

Siehe den Entwurf des Bebauungsplanes Osterfeld West vom 19.08.1982.



AUF GRUND DES § 1 Abs. 3 und des § 10 des  
 BbbG i. d. F. vom 18.10.1976 (MBl. S. 756).  
 BEZUG NEUFASSUNG 1980 DES BEBAUUNGS-  
 PLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGES-  
 TIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG  
 GEM. § 20 Abs. 7 BbbG BESCHLOSSEN.  
 DEN BEZUGEN IM SINNE VON § 20 Abs. 7  
 BbbG WURDE VOM ... BELEGENHEIT ZUR  
 STELLUNGNAHME BIS ZUM ... GEGEBEN

DER RAT DER GEMEINDE ... IN SEINER SITZUNG  
 AM ... DEN 31. MARZ 1982

UNTERSCHRIFT SIEGEL

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGS-  
 PLAN NACH PRÜFUNG DER BEDEUTEN UND  
 ANHÄNGEN GEM. § 20 Abs. 6 BbbG IN SEINER  
 SITZUNG AM 30.03.1982 AUS SATZUNG § 10  
 BbbG SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOS-  
 SEN STELLE DEN 31. MARZ 1982

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERFÜHRUNG DER  
 GEMEINSCHAFTSKATASTERS UND DER BEBAUUNGS-  
 PLANES GEM. § 11 IN VERBUNDENHEIT MIT  
 DEN BEBAUUNGSPLANES GEM. § 11 IN VERBUNDENHEIT  
 MIT DEN BEBAUUNGSPLANES GEM. § 11 IN VERBUNDENHEIT  
 MIT DEN BEBAUUNGSPLANES GEM. § 11 IN VERBUNDENHEIT

DER RAT DER GEMEINDE ... IN SEINER SITZUNG  
 AM ... DEN 24. JUNI 1982

UNTERSCHRIFT SIEGEL

DER RAT DER GEMEINDE IST DEN BEBAUUNGS-  
 PLAN NACH PRÜFUNG DER BEDEUTEN UND  
 ANHÄNGEN GEM. § 20 Abs. 6 BbbG IN SEINER  
 SITZUNG AM 24. JUNI 1982 AUS SATZUNG § 10  
 BbbG SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOS-  
 SEN STELLE DEN 24. JUNI 1982

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES  
 WURDE AUSGEBEITET VON  
 HEINZ MEYER ARCHITEXT  
 IM AMTSBLATT NR. 38 DES LANDKREIS HARBURG  
 AM 19.08.1982

RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN  
 STELLE DEN 26.08.1982

DER RAT DER GEMEINDE ... IN SEINER SITZUNG  
 AM ... DEN 31. MARZ 1982

UNTERSCHRIFT SIEGEL

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGS-  
 PLAN NACH PRÜFUNG DER BEDEUTEN UND  
 ANHÄNGEN GEM. § 20 Abs. 6 BbbG IN SEINER  
 SITZUNG AM 31. MARZ 1982 AUS SATZUNG § 10  
 BbbG SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOS-  
 SEN STELLE DEN 31. MARZ 1982

DER RAT DER GEMEINDE ... IN SEINER SITZUNG  
 AM ... DEN 31. MARZ 1982

UNTERSCHRIFT SIEGEL

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGS-  
 PLAN NACH PRÜFUNG DER BEDEUTEN UND  
 ANHÄNGEN GEM. § 20 Abs. 6 BbbG IN SEINER  
 SITZUNG AM 31. MARZ 1982 AUS SATZUNG § 10  
 BbbG SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOS-  
 SEN STELLE DEN 31. MARZ 1982